

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 211.

Mittwoch den 30. Juli.

1862.

### Bekanntmachung.

Zur Pflasterung der äußeren Zeiger Straße sind aus dem Grassdorfer Steinbruche 75 Ruthen rohe Pflastersteine anzufahren und es soll diese Anfuhr im Wege der Submission vergeben werden.

Reflectirende haben bis zum 8. August ihre Angebote versiegelt bei der Markfalterpedition niederzulegen, woselbst zugleich die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Leipzig, den 29. Juli 1862.

Des Rathes Deputation zu den Pflasterungen.

### Auszeichnung.

Leipzig, den 29. Juli. Heute wurde von Seiner Majestät dem Könige dem hiesigen Photographen Herrn Friedrich Mancke in Anerkennung für eine Photographie in Lebensgröße, welche letzterer mittels eines Apparates seiner eigenen Erfindung ausgeführt hatte, ein kostbarer Brillantring übersendet.

### Verschiedenes.

Leipzig, den 28. Juli. Am Sonnabend Abend 7 Uhr wurden mittelst Extrabillts zu dem in Dresden stattfindenden Bogelschießen 820 Personen, in zwei Zügen zu 11 und 14 Wagen, und am Sonntag früh 5 Uhr 950 Personen, ebenfalls in zwei Zügen zu 13 und 22 Wagen, desgleichen Nachmittags 2 Uhr nach Wurzen und Nachern 500 Personen befördert. Auf der westlichen Staatsbahn wurden am Sonntag 492, auf der Thüringer Bahn 380 und auf der Berliner Bahn 100 Stück Tagesbillts ausgegeben.

Manchem der zahlreichen Freunde und Verehrer, die der Hofopernsänger Tichatschek in Dresden auch in unserer Stadt besitzt, wird die Mittheilung willkommen sein, daß Tichatschek nächsten Dienstag den 5. August das Jubelfest seiner fünfundsingzigjährigen Wirksamkeit an der Hofbühne begeht. Am 5. August 1837 trat der gefeierte Heldensänger und Sängerkheld zum ersten Male dort auf und zwar in der Rolle des Tamino in Mozarts „Zauberflöte.“ Wie wir vernehmen, stehen demselben an diesem Ehrentage, einem der seltensten Feste, das einem activen Sänger zu Theil werden kann, große Auszeichnungen bevor. (L. Nachr.)

In Bezug auf die jüngsten Witterungsverhältnisse bemerkt nach dem Berichte der geographischen Gesellschaft der berühmte Meteorologe Professor Dove Folgendes: Während im Winter das Innere Europas erheblich kälter als die Westküsten ist, erwärmt sich jenes im Frühlinge schneller als diese. Die nun kältere Luft des Nordatlantischen Oceans fällt dann als Nordwest in die aufgelockerte warme des Continents ein und bewirkt unsere den Juni und Juli hauptsächlich bezeichnende Regenzeit. Je wärmer in einem bestimmten Jahre der Mai, desto intensiver die Reaction im Juni. So war es in diesem Jahre. Vom 20. April an bis Ende Mai standen alle fünfjährigen Mittel zu hoch, anfangs Mai in Thüringen, Westphalen und am Rhein um mehr als 7 Grad, daher bei starker Abkühlung im Juni (vom 20. bis 24. Juni über 4 Grad) die heftigsten Regen. Trat der warme Strom auch nur vorübergehend auf kurze Zeit hervor, so brach sogleich der kalte Nordwest herein, wobei er den Wasserdampf jenes massenhaft zu Regen verdichtete.

Man schreibt aus Florenz, 14. Juli: Von literarischen Berühmtheiten weist seit einiger Zeit das landesflüchtige Fräulein Ludmilla Affing, die Herausgeberin der Barnhagenschen Tageblätter unter uns, welche sich den Spottreden der Italiener Trotz bietend, allsonntäglich im Boboligarten der Länge nach im grünen Gras philosophisch ausstreckt.

968. Am untergesetzten Tage bei der

### Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dresdner Kannen oder 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Eimer 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl loco: 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; p. Juli, August, ingl. p. Aug., Sept. u. p. Sept., Oct., auch p. Oct., Nov. durchgehends ebenfalls 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.

Leinöl loco: 15 Bf.

Mohnöl loco: 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.

Weizen, 168 Bf., braun, loco: nach Qual. 6<sup>1</sup>/<sub>6</sub> — 6<sup>5</sup>/<sub>12</sub> Bf., 6<sup>1</sup>/<sub>24</sub> — 6<sup>5</sup>/<sub>12</sub> Bf. bz.; feine W. 6<sup>7</sup>/<sub>24</sub> Bf. Gd. [nach Qual. 74 — 77 Bf. Bf., 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 77 Bf. bez., feine W. 75<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. Gd.]

Roggen, 158 Bf., loco: nach Qual. 4<sup>1</sup>/<sub>12</sub> — 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Bf., 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Bf. bez. [nach Qual. 55 — 56 Bf. Bf., 54 bis 56 Bf. bez.; p. Juli, ingleichen p. Juli, Aug. 54<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; p. Sept., Oct. 53<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.]

Gerste, 138 Bf., loco: nach Qual. 3<sup>1</sup>/<sub>6</sub> — 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. bez., 3<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Bf. Gd. [nach Qual. 38 — 40 Bf. bez., 38 Bf. Gd.]

Hafser, 98 Bf., loco: 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Bf. Bf., n. D. 2<sup>1</sup>/<sub>12</sub> — 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Bf. bz., 2<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Bf. Gd. [26 Bf. Bf., n. D. 25 — 26 Bf. bez., 25 Bf. Gd.]

Erbisen, 178 Bf., loco: zum Kochen 4<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Bf. Gd., zum Füttern 4<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Bf. Gd. [zum Kochen 55 Bf. Gd., zum Füttern 50 Bf. Gd.]

Widen, 178 Bf., loco: 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bf. Gd. [45 Bf. Gd.]

Raps, 148 Bf., loco: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. Gd. [102 Bf. Gd.]

W.-Rübjen, 148 Bf., loco: 8<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Bf. Gd. [98 Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. u. Gd.; p. Septbr. 21 Bf. Bf., 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. Gd.; p. Oct. bis Mai, in gleichen Raten 18<sup>5</sup>/<sub>6</sub> Bf. Bf., 18<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bf. Gd.

Leipzig, am 29. Juli 1862.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach

Berlin: \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)  
 Bernburg: \*7. — 12.15. — 6.  
 Chemnitz: \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — \*9. — 2.30. — 6.30.)  
 Coburg etc.: \*11.5. — 1.40. (bis Reiningen).  
 Dessau: \*7. — 1. — \*5.50.  
 Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10.  
 Eisenach etc.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.  
 Frankfurt a. M.: 5. — \*11.5. — \*11.8. Rechts. — (Westl. Staatsbahn: \*5.5. Morgs. — 6.20. Abds.)  
 Hof: \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).  
 Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.  
 Meissen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30.  
 Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20.  
 Seitz und Oera: 5. — 1.40. — 7.5.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Stüge).

**Stadttheater. 63. Abonnements-Vorstellung.**

Neu einstudirt:

**Der Verräther.**  
Lustspiel in 1 Act von Holbein.

Personen:

Berger, ein Winzer . . . . . Herr Gaschke.  
Kärchen, eine von ihm an Kindes Statt an-  
genommene Waise . . . . . Fräul. Stein.  
Jakob, ein junger Bauer . . . . .

**'Einer von unsere Leut'.**

Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von D. F. Berg.  
Für die norddeutschen Bühnen bearbeitet und mit Couplets ver-  
sehen von D. Kalisch. Musik von Stolz und Conradi.

Erster Act:

1. Bild: **Am Vorabend großer Ereignisse.**

Personen:

Stöfel, Apothekergehülfe . . . . . Herr Lück.  
Krauß, . . . . . Herr Bischoff.  
Ernestine Fröhlich . . . . . Fräul. Heller.  
Sternfels . . . . . Herr G. Kühn.

2. Bild: **Altes und neues Testament.**

Personen:

Fröhlich, Schlossermeister . . . . . Herr Gaschke.  
Ernestine, seine Tochter . . . . . Fräul. Heller.  
Ducker, Gerichtsbeamter . . . . . Herr Kühn.  
Isaac Stern, Handelsjude . . . . . Herr v. Fielig.  
Lante Horitschek . . . . . Fräul. Huber.  
Sternfels . . . . . Herr G. Kühn.  
Stöfel . . . . . Herr Lück.  
Krauß . . . . . Herr Bischoff.  
Frau Riegel . . . . . Fräul. Gehler.  
Ein Dienstmädchen . . . . . Fräul. Huth.  
Criminalbeamte. Volf.

Zweiter Act:

3. Bild: **Wie Du mir — so ich Dir.**

Personen:

Fröhlich . . . . . Herr Gaschke.  
Ducker . . . . . Herr Kühn.  
Stern . . . . . Herr v. Fielig.  
Berger, Gefängniswärter . . . . . Herr Werther.  
Gerichtsbeamte.

4. Bild: **Abellino, der große Bandit.**

Personen:

Vaher, Photograph . . . . . Herr Gitt.  
Stöfel . . . . . Herr Lück.  
Krauß . . . . . Herr Bischoff.  
Ducker . . . . . Herr Kühn.  
Beamte.

5. Bild: **Der Wecker zur rechten Zeit.**

Personen:

Ernestine . . . . . Fräul. Heller.  
Stern . . . . . Herr v. Fielig.  
Fröhlich . . . . . Herr Gaschke.  
Sternfels . . . . . Herr G. Kühn.

Dritter Act:

6. Bild: **Die gefährliche Apotheke.**

Personen:

Schabel, Apotheker . . . . . Herr Saalbach.  
Krauß . . . . . Herr Bischoff.  
Stöfel . . . . . Herr Lück.  
Ernestine . . . . . Fräul. Heller.  
Isaac Stern . . . . . Herr v. Fielig.  
Fräulein Discant . . . . . Frau Treptow.  
Ein Dienstmädchen . . . . . Fräul. Huth.  
Ein Lehrling . . . . . Fräul. Hof I.  
Eine arme Frau . . . . . Fräul. Müller.

7. Bild: **Beim billigen Mann.**

Personen:

Bereles, Tröbler . . . . . Herr Treptow.  
Sternfels . . . . . Herr G. Kühn.  
Ducker . . . . . Herr Kühn.  
Isaac Stern . . . . . Herr v. Fielig.  
Criminalbeamte. Schlossergefellen.

8. Bild: **'Einer von unsere Leut'.**

Personen:

Fröhlich . . . . . Herr Gaschke.  
Ernestine . . . . . Fräul. Heller.  
Krauß . . . . . Herr Bischoff.  
Stöfel . . . . . Herr Lück.  
Isaac Stern . . . . . Herr v. Fielig.  
Peter, Lehrling . . . . . Herr Hempel.  
Schlossergefellen. Nachbarn.

\*\*\* Jakob — Herr Müller von Weimar, als erster theatralischer Versuch.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (in dem vorm. Katholfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.  
Städtische Sparkasse.  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)  
Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leibhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche versallen die vom 28. October bis mit  
2. November 1861 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung  
oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren  
stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Fridericianum an der ersten Bürger-  
schule) von 10—12 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag über Recht und vaterländische  
Geschichtskunde.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leibhaus für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilla  
Atelier vom Hof-Photographen G. Schauspass: Hotel  
de Vienne.

Photographisches Atelier von A. Brach, Königstraße Nr. 11.  
Portrait-Büstenkarten, sehr elegant, das Duzend 4  $\frac{1}{2}$ .

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu  
ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24

G. Meyer, Sporemeister, früher Hölzel (Delling) Magazingasse 3,  
empfiehlt Sporen, Kantharen, Steigbügel, Trensen u. s. w.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$  und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Auction**

wird den 7. August d. J. durch Unterzeichneten im Gasthose Nr. 155  
bei Weinberger in Reudnitz abgehalten. Anfang 9 Uhr Vormittags.  
Es sind Meubles, Kleider und gute Betten.  
Reudnitz. Schmidt, Ortsrichter.

Morgen Donnerstag-den 31. Juli früh von 9 Uhr  
und Nachmittags von 3 Uhr an

**Fortsetzung  
der Kurz- und Galanteriewaaren-Auction  
in der Europäischen Börsehalle.**

Rechnungen 100 5  $\frac{1}{2}$  Wechsel, Weinetiketten, Speisefarten, Ein-  
ladungskarten zc. sowie Druckarbeiten aller Art. C. A. Walther, Kochs H.

**Gründlicher Unterricht** in alten und neuen Sprachen  
wird billig ertheilt. Junge Leute haben Gelegenheit, an einem  
Cursus der englischen Sprache theilzunehmen.  
Adressen N. A. Nr. 1. poste restante fr.

Noch einigen jungen Damen wird gründlicher Unterricht im  
Schneidern ertheilt. Zu erfragen Centralstraße 3 parterre rechts.

**Local-Veränderung.**

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden die ergebnisse  
Anzeige, daß ich nicht mehr Frankfurter Straße Nr. 62, sondern  
Katharinenstraße Nr. 14 wohne, aber das Verkaufsgeschäft wie früher  
noch Katharinenstraße Nr. 22 sich befindet.

J. C. Schönlein, Schuhmachermeister, sonst Bendler.

**Bei Krankheiten der Thiere,**

namentlich auch bei denen der Pferde, Hunde und des Hausgeflügels  
empfiehlt sich  
Thierarzt **Fritzsche** in Schönefeld,  
(Quaasdorfs Haus, gegenüber der Capelle.)

**Geschäfts-Empfehlung.**

**Leopold Held in Grossbreitenbach**

(auf dem Thüringer Walde)  
übernimmt und effectuirt Bestellungen auf alle Arten Kisten und  
Schachteln, so wie auch auf sämtliche Holzwaaren-Bedürfnisse  
für Zündhölzer-Fabriken, Schuhwichs-Fabriken zc. und empfiehlt  
sich zu geneigten Aufträgen.

**Die Dampf-Wäscherei**

und Aufbesserungs-Anstalt  
aller Herrenkleider empfiehlt sich dem geehrten Publicum bei vor-  
kommendem Bedarf zur gütigsten Verlesung.  
E. Brenner, Johannisgasse Nr. 16.

Reparaturen in Gold und Silber werden billig gefertigt  
Hainstraße Nr. 14, Aug. Werner.

Kleiderbesatz und Falbeln werden gepreßt  
Reichels Garten, Vordergebäude links 3 Treppen.

Feine Herren- und Damenwäsche, Kleider u. s. w. wird sauber  
gewaschen und geplattet Münzgasse Nr. 3, 2 Tr. Schmidt.

# Deutsche Lebens-Versicherungsgesellschaft in Lübeck.

Sechste Dividenden-Vertheilung per ulto. December 1861.

Die Inhaber aller bis ulto. December 1857 auf Lebenszeit (nach Tab. I<sup>4</sup> der Statuten) gezeichneten Policen der obigen Gesellschaft werden hierdurch aufgefodert, unter unerlässlicher Vorzeigung der Police, die ihnen zukommenden Dividendenscheine gegen Quittung entgegenzunehmen, im Bureau der

Haupt-Agentur in Leipzig bei Herrn **Gustav Hartmann** (Markt Nr. 12, Engel-Apothek.)  
 Agentur = Chemnitz = **Hugo Mümmelmann.**  
 = Döbeln = **Fr. Politzsch.**  
 = Schneeberg = **A. W. Volker.**  
 = Waldheim = **C. F. Günther.**

**Nr. 31** des Sächsischen Wochenblattes enthält u. A.: Ausführlicher Bericht über den Aufenthalt Sr. Maj. des Königs in Leipzig u. (Fortsetzung). — Handels- und Gewerbelammerwahl. — Predigerwahl der hiesigen deutsch-kathol. Gemeinde. — Vermischte Nachrichten. — Briefkasten u. — Nebst einer Beilage, enth.: Verzeichniß der Lehnsherrschaften und Mittergüter im Regierungsbez. Leipzig. — Einzelne Nummern à 1  $\%$ . Expedition Boldmars Hof 2 Tr.

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\%$  werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48:

# Franz Kind,

## Hôtel de Saxe,

empfehlte sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Berwechselfen von Coupons und Dividendenscheinen.

### Local-Veränderung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, dass ich mit heutigem Tage mein Verkaufslocal

## Schillerstrasse Nr. 3,

Herrn Consul Dr. Schulze's Haus,

verlegt habe. — Vollständig assortirt mit allen in das Polster- und Gardinenfach einschlagenden Artikeln, so wie dazu gehörigen Tischler-, Vergolder-, Lackirer- und Posamentier-Arbeiten und einer reichhaltigen Auswahl von Gardinen- und Meubles-Stoffen, hoffe ich in den Stand gesetzt zu sein, den Anforderungen der Neuzeit nachkommen und durch solide Arbeit und billige Preise allen Wünschen entsprechen zu können.

Indem ich noch bemerke, wie meine Wohnung und Arbeitslocale dadurch keine Veränderung erliden, empfehle mich mit Hochachtung und Ergebenheit

**Carl Hartig, Tapezierer.**

## Riedels Photographie,

Rosenthalgasse Nr. 5, Gangs Sutfabrik gegenüber.

Da seit einiger Zeit Berwechselfungen meiner Firma immer häufiger vorgekommen sind, erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine Hausnummer 5 aufmerksam zu machen, so wie daß mein Photographisches Ateller in demselben Hause ist, in welchem seit schon längerer Zeit mein Gravirgeschäft sich befindet. — Zugleich bemerke ich noch, daß ich die von mir gefertigten Photographien von jetzt an nur mit meinem Firmastempel versehen abliefern werde.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**C. W. Riedel.**

### Lampen

werden schnell und billig gereinigt und gestrichen Reichstraße 14 im Seitengebäude links 2 Tr. bei tom Barge.

Meubles werden in und außer dem Hause schön und billigt aufpolirt und reparirt. Näheres Thomag. 9 im Kaufmannsgeschäft.

### Moras haarstärkendes Mittel

verhindert das Ausfallen, befördert das Wachsthum der Haare, macht sie seidenglänzend und weich, reinigt die Haut und stärkt das Nervensystem. Das Mittel, welches wasserhell ist, bietet alle Vortheile der bisher erfundenen Haarmittel; es ist angenehm im Gebrauch und die Wirkung desselben schon in wenigen Tagen ersichtlich.

Preis pr. 1/2 Flacon 20  $\%$ , 1/2 Flacon 10  $\%$ .

Alleinige Niederlage bei

**Theodor Pittmann,**  
Reichstraße 55, I. Etage.

Niederlage:

Markt, Bühnen Nr. 35.

### Photographie - Albums

und dergleichen Rahmen empfiehlt in diversen geschmackvollen neueren Mustern **F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Blank'sche Gichtwatte, Engl. Patent-Gichtpapier,

Beides vorzüglich in seiner Wirkung, empfiehlt

**Carl Heinr. Kleinert,** Grimm. Str. 27.

Neu Leinen

von 4 Ngr. à Elle an empfehlen in bester Qualität

**Louis Elz & Co.,** Bühnen Nr. 21.

### Sommer - Gummischeuhe für Damen

empfehlte

**Max Lobe,** Petersstraße 42.

## Schwarze Schreib- u. Copirtinten von ausgezeichnete Qualität:

Reine Gallustinte von tiefer Schwärze,  
Violett-schwarze Schreibtinte,  
Sannoversche Altharintinte,  
Sannoversche, sogleich dunkel schreibende Schreib- und Copirtinte  
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/6 Flaschen zu 10 bis 2 Ngr. empfiehlt

**Pietro Del Vecchio.**

## Garten-Spritzen, elegante u. bequeme Schubkarrenspritzen sind wieder vorrätzig bei

**Koch & Co.,** lange Straße 26.

## C. F. Jage's Patentirte Eisschränke und Kisten

zur Frischhaltung von Speisen, Wein, Milch, Butter etc. sind in allen Sorten wieder vorrätzig in dessen **Mobilier-Magazin** Petersstraße Nr. 19.

## Weinkühler

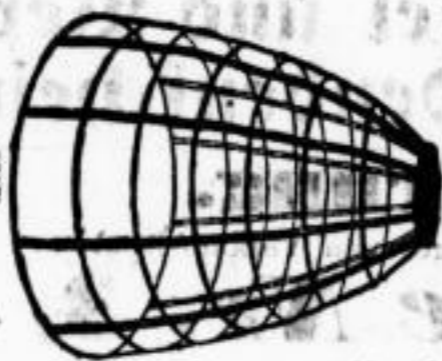
in plattirtem Silber,  
in Eisen,  
in Blech bronciert und fein lackirt  
von 1 Thlr. pr. Stück an,  
Glas- und Metallfäßen für Wein und Bier,  
Flaschen- und Gläserkörbe,  
Flaschenhaken und Pfropfen mit silberplatt. Beschlag,  
Flaschen- und Gläserunterseger,  
Pfropfenzieher in größter Auswahl, darunter die neuesten  
Patente, empfiehlt

**Carl Schmidt,**

20. Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzler,  
LEIPZIG  
Markt Nr. 19.



Meißnerwaren-Fabrik  
Stahlfabrik-Fabrik

## Geschäfts-Schlüsselkästen

solid und dauerhaft gearbeitet empfiehlt zu billigen Preisen

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Dainstraße.

## Thee- u. Kaffeebreter, Brotkörbchen

in reichster Auswahl und billig empfiehlt

**Carl Schmidt,**

20 Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

## Damenkoffer,

Muster-, Hand- und Reisekoffer, Bahn-, Jagd-,  
Seld- und Reisetaschen, Schultaschen, Gutschachteln,  
Schirmsfutterale, Plaidriemen etc.  
empfehlen zu billigsten Preisen

**Georg Heber,**

Neumarkt 42 in der Marie.

NB. Auch werden Damen- und Reisekoffer verliehen. D. D.

## Sammetband

zu billigsten Fabrikpreisen empfiehlt

**Eduard Koch, Petersstraße 5.**

Zu verkaufen sind seidene Regen- und Sonnenschirme, En-  
tout-cas aus einem Nachlaß bei **G. A. Leonhardt, Brühl 75.**

Ball- u. Sommer-Schlipse  
so wie in jeder andern Façon empfiehlt die größte Auswahl zu  
billigsten Preisen

**C. G. Froberg, Nicolaisstr. 2.**

## Regenschirmhalter

sind wieder in großer Auswahl, das Stück von 1 1/2  $\text{fl}$  an, vor-  
rätzig bei

**Carl Schmidt,**

20 Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

Bademützen, Schwämme, Schwammtaschen,  
Bürsten und Käme empfiehlt billigt

**Otto Schwarz,**

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von  
deutschem und englischem Schiefer.

Auch übernimmt derselbe Schieferdecker-Arbeiten aller Art und  
verspricht bei promptester Bedienung die billigsten Preise.

**Franke, Schieferdeckermeister,**

Kreuzstraße Nr. 5.

Trockne Maurerfarben, Leim, Kreide, grüne Seife u. s. w.  
empfehlen billigt **C. H. Lucius, N. Fleischergasse Nr. 15.**

## Reine Kernseife

empfehlen à  $\text{fl}$  12  $\text{fl}$  in richtigen 1/4, 1/2, 1/3 und 2  $\text{fl}$ -Kiegeln,  
zum Wiederverkauf ganz passend,

**Bernhard Volgt, Tauchaer Straße Nr. 29.**

Ein Haus in der Marienvorstadt mit Garten und gutem  
Zinsenertrag ist zu verkaufen durch

**G. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.**

Ein schönes Haus in Neuschönefeld  
ist Verhältniß halber zu verkaufen. — Das Nähere ertheilt Herr  
Theodor Stephan, Böttchergäßchen Nr. 2.

## Eine Restauration

ist vom 1. September oder Michaelis wegen Krankheitsumständen  
mit allen Utensilien käuflich zu übernehmen; dazu erforderlich circa  
400  $\text{fl}$ . Auskunft ertheilt und nimmt Adressen an  
Herr **Schermann** im Hotel garni, Thomaskirchhof.

Zu verkaufen ist ein Grüzgeschäft. Das Nähere  
Böttchergäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Die zum Betriebe einer besonders zum Etiquettendruck einge-  
richteten Stein- und Prägedruckeri gehörigen Utensilien, als: eine  
eiserne Steindruckpresse, eine gleiche Prägepresse großen Formats,  
Steine, Gravirungen, so wie eine Sammlung schöner Prägeplatten  
in Messing und Kupfer etc., ist hier am Ort für den Preis von  
ca. 500—550  $\text{fl}$  zu verkaufen. Als Anzahlung ist die Hälfte zu  
leisten und kann ein Theil des Restes durch Arbeiten abgelöst wer-  
den, die der jetzige Besitzer nach wie vor der Druckeri belassen  
würde. Es ist dies somit für einen gewandten und hier am Ort  
bekannten Mann mit einigen Mitteln die beste Gelegenheit, sich  
zur Selbstständigkeit zu verhelfen. — Adressen unter A. N. 120.  
poste restante franco hier.

Ein ausgezeichnetes **Piano** (Nussbaum) ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

### Für Musiker.

Billig zu verkaufen sind verschiedene Partituren von Concert und Kirchenmusik, so wie eine Auswahl anderer Musikalien  
Wiesenstraße Nr. 11 parterre.

**Contor- Pulste,** 1 Doppelpult, mehrere einfache Pulte, 1 Beischrank, 3 Ladentafeln mit Schubladen, Bücher-, Brod- und Kleiderschränke und andere Meubles verkauft billig  
C. Zimmermann, Reichstraße 33.

**Ein- und zweithürige Küchenschränke mit Aufsatz, Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, Commoden mit oder ohne Glas-schrank, runde und ovale Tische, Rohrstühle, Sophas, Secretaire, Chiffonnieren u. dgl. m. Verkauf Sainstraße 7.**

**Zu verkaufen** sind billig dauerhaft und solid gearbeitete Mahagoni- u. Kirschbaum-Divans, Ottomanen, Lehnstühle, Stahl-seber-, Koffhaar- u. Strohmatrizen nebst schön polirten u. lackirten Bettstellen. **J. S. Müller**, Tapezierer, Reichstr. 14, im Hof 2 Tr.

**Zu verkaufen** ist ein Kirschbaum-Divan für 6 Thlr. 15 Ngr. Blumengasse Nr. 4 rechts parterre.

**Zu verkaufen** stehen billig 2 schöne Schreibsecretaire und 2 Commoden Reichstraße 2, links 3 Treppen.

Wegzugshalber steht zu verkaufen 1 Secretair, 1 Bureau, ein zweithür. Kleiderschrank, 1 Kleider-Chiffonniere, 1 Divan, 1 Waschtisch, 1 Nachstuhl, 1 Gartentisch, 1 Blumenstange, 8 Dgd. Bier-töpfchen mit und ohne Beschlag, geacht, verschiedene Gegenstände für Restaurateure passend, Reudnitz, Gemeindegasse 288, 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind 1 gebrauchter Kirschb.-Secretair, 1 Chiffonniere, noch ziemlich neu, u. versch. a. Meubles Sainstraße 7.

**Mehrere Gebett Federbetten** sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 31, Hof quer vor 2 Treppen.

Ein **Holzverschlag mit Glashür** so wie ein großer **Gaustand** mit Eisenzeug, Thüren und allem Zubehör sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 36.

**Schafviehverkauf.**

Am Sonnabend den 2. August treffen  
600 Stück fette und  
1000 Stück Weidehammel  
im Gasthof zur Grünen Schenke bei Leipzig zum Verkauf ein.  
**C. L. Bethke.**

Ein gutsprechender **Vapagei** ist billig zu verkaufen  
Luchhalle, Treppe D 2. Etage.

**Zu verkaufen** sind 4 Stück ganz trockne elerene Pfosten, 7 Ellen lang, 12 Zoll breit, 3 Zoll stark, in Leutsch Nr. 30.

**Woblschmeckende Speisekartoffeln** à Scheffel 1 Thlr. 15 Ngr. liefert ins Haus  
die **Oekonomie des St. Johannis-Hospitals.**

**Schönes neues Bettstroh**  
à Bund 2 Ngr., desgl. Langstroh à Schütte 2 1/2 Ngr. empfiehlt  
die **Oekonomie des St. Johannis-Hospitals.**

**Salonkohlen** à Scheffel 15 Ngr. **Böhmische Patent-**  
**kohlen** à Scheffel 12 1/2 Ngr. **Zwickauer Steinkohlen**  
à Scheffel 15 Ngr. **Lowry's billig!**  
Emilie Hoehold, Kirchstraße 3 und 4.

**Antonio Munoz**  
empfehlen als eine ganz vorzügliche 4 Pf.-Cigarre  
Nicolaistraße Nr. 35. **E. J. Schumann.**

**Kaffee à Pfd. 10 Ngr.**  
empfehlen in vorzüglicher Qualität  
Julius Thielemann, Petersstraße 40.

**Indischen Lompen, Zucker,**  
echten Trauben-Essig, Weinessig, Malz-Essig und stärksten Essig-  
Sprit empfiehlt sehr billig  
Julius Klessling, Dresdner Str. 7.

**Simbeer-Limonaden-Essenz und Simbeer-**  
**Saft** à Flasche 16 Ngr., **gebirgische Wairank-**  
**Essenz** von frischem Waldmeister und Wald-Erdbeeren in Flaschen  
à 6, 10, 16 und 20 Ngr., das Beste, was in diesen Artikeln nur  
geliefert werden kann, aus der Conditorei von **J. Gräser** in  
Wollenstein empfing zum Verkauf  
**Theodor Schwennicke.**

**Alten-rechten Nordhäuser à Kanne 5 Ngr.**

empfehlen **H. Harzer**, Reudnitz, Gemeindegasse 280.

**Von ganz vor-**  
**ist gegenwärtig**  
**ärztlich**

**Zerbster Malz-**  
in Flaschen à 3 1/2 Ngr.  
**Deutscher**

in Flaschen à 4 Ngr. excl. Fl.  
à Pocal 2 1/2 Ngr.

**Zerbster Bitterbier**  
vom Fasse à Seidel 15 Ngr.

Leipzig: **Carl Grohmann**, Burgstraße Nr. 9.



züglicher Güte  
das angelegentlich  
empfohlene

**Extract-Bier**

excl. Fl. (Einsatz 15 Ngr.),  
**Porter**

(Einsatz 15 Ngr.), vom Fasse  
und das

(Versandt-Bier)  
Alleinige Verkaufsstelle

**Ger. Rhein-Pach und Rindszungen,**  
große **Solsteiner Schinken**, echt **Braunschweiger**  
und **Gothaer Cervelatwurst.**

**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Beste Matjes-Häringe**

à 5, 6, 7 und 8 Ngr. per Stück empfiehlt  
**H. Harzer**, Reudnitz, Gemeindegasse 280.

**Großen Beifall**

werden die kleinen **Fettbäringe** finden, wovon ich das Schöde  
mit 4 Ngr. verkaufe.  
**H. Meltzer.**

**Bestes Weizen-Dampfmehl**  
à 2 Ngr. pr. M. empfiehlt  
**H. Meltzer.**

**Alle Sorten gutkochende böhmische Hülsenfrüchte**  
billigt bei  
**H. Harzer**, Reudnitz, Gemeindegasse 280.

**Tafel-Butter,**

sehr fein von Geschmack à Kanne 18 Ngr., guten schliffigen Käse  
2 Stück 7 Ngr., beste **Brabanter Sardellen** à Pfund 4 Ngr. ver-  
kauft das **Productengeschäft** in Leipzig, Preußergäßchen Nr. 5, und  
in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 100.

**Wilhelm Göhre, Bäckermeister.**

**Gartenlaube** die Jahrgänge 1853 bis  
1861 kauft in gut gehaltenen  
Exemplaren zu höchsten Preisen  
**Paul H. Jünger**, Gewandgäßchen 2.

Ein **Pianosorte** (taf.) wird billig zu kaufen gesucht. Adressen  
mit Preisangabe werden entgegengenommen Brühl 57 r. 2 Tr. i. S.

**Möbel- und**  
**Einkauf.** Ganze **Wirthschaften** oder einzelne Stücke  
werden zu kaufen gesucht. Adr. bittet man  
Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Str.  
im Gewölbe niederzulegen. **C. Ungibauer.**

**Zu kaufen** gesucht wird eine in gutem Zustand befindliche  
**Hobelbank** lange Straße Nr. 7. **H. Ungleich**, Glasermeister.

**Gesucht** wird eine **2armige Hängelampe**. Adressen mit Preis-  
bemerkung abzugeben kleine **Fleischergasse** 15 im Gewölbe.

**50 M** werden gegen gute Zinsen und genügende Sicherheit  
auf 3 Monate zu leihen gesucht. Adressen sind abzugeben in der  
Expedition dieses Blattes unter **A. B. 24.**

**5-800 M** werden für ein kaufmännisches Geschäft gegen Sicher-  
heit und besondere Vortheile oder Theilhaberschaft sofort zu leihen  
gesucht. Adressen unter **J. N. G.** in der Expedition des Blattes  
niederzulegen.

**8-1500 M** sucht gegen Sicherheit (nicht Hypothek) sofort  
**Dr. Sochnuth.**

**Gesucht** werden 100 M gegen Wechsel. Adressen Halle'sche  
Straße Nr. 3 im Gewölbe abzugeben.

Einem soliden jungen **Manne**, Student oder Kaufmann, wird  
hiermit **Theilnahme an Wohnung**, so wie gemeinsames Betreiben  
neuerer Sprachen, jedoch unter **Ausschluss von Laien**, angetragen.  
Näheres Kirchstraße 6, 1. Etage von 12-2 Uhr Mittags.

**Zu baldigem Antritt** wird ein junger Mann auf ein  
hiefiges **Comptoir**, so wie **Einer** auf ein **Magazin** mit mittlerem  
Gehalte gesucht. **Reflectanten**, die bereits hier angestellt gewesen  
sind, wollen ihre schriftlichen **Offerten** baldigst erreichen unter  
Chiffre **L. A. H. 3** in der Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Zwei in jeder Arbeit tüchtige **Heilenbauergesellen** fin-  
den dauernde **Beschäftigung** bei **C. B. S. osmann.**

## Zwei tüchtige Xylographen

können sogleich eintreten. Nur solche Herren, die **Ausgezeichnetes** leisten, mögen Proben und Bedingungen franco einsenden. **Darmstadt.** **Wolfgang Pfur,** xylogr. Atelier.

**Ein Buchbindergehülfe,** guter Arbeiter, wird gesucht in der Buchbinderei von **Emil Hunger,** Dresdner Straße Nr. 54.

### Gesucht.

**Coloristen-Gehülfe** und **Burschen** können Beschäftigung erhalten **Pleißengasse Nr. 5, 2 Treppen.**

Ein **Schuhmachergeselle,** guter Damen-Arbeiter, findet dauernde Arbeit bei **Ed. Bättner,** Thonberg Nr. 18.

### Setzerlehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, der Lust hat Setzer zu werden, kann in einem hiesigen ordentlichen Geschäfte zum 1. October Lehrlingsstelle finden. Offerten erbittet man unter Chiffre

**W. D. poste restante Leipzig.**

### Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlgestitteter junger Mensch, welcher Lust hat **Drechsler zu werden,** kann **Platz** finden bei **Drechslermeister Lehmann,** Markt, Bühnengewölbe 33.

**Gesucht** wird ein junger kräftiger Mensch als **Markthelfer;** bevorzugt sind diejenigen, welche im Verpacken von **Manufacturwaaren** geübt sind. Adressen abzugeben in der Expedition dieses **Blattes** sub **K. H. No. 2.**

**Gesucht** wird zum baldigen Antritt ein erster **Restaurationskellner.** Näheres **Stadt Dresden.**

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. August ein gewandter **Kellnerbursche,** welcher gute Zeugnisse hat, **Reiher Straße Nr. 11.**

**Gesucht** wird ein **Bursche** in ein **Materialgeschäft** **kleine Fleischerstraße Nr. 15** im **Gewölbe.**

### Ein Laufbursche

wird gesucht **Weststraße Nr. 52** bei **Friedr. Peter.**

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** ins **Jahrlohn,** **Alter 15 bis 18 Jahre,** **Elsterstraße Nr. 40** parterre.

Ein **Laufbursche** wird sogleich gesucht **Gerberstraße Nr. 19** in der **Steindruckerei.**

**Gesucht** wird ein kräftiger und gewandter **Laufbursche** von **16 bis 18 Jahren.** **Weinhandlung von Friedrich Dähne.**

**Gesucht.** **Jungen Mädchen** wird das **Pugmachen** in einem, das **Schneidern** in **3 Monaten** erlernt **Markt 17,** vorn **h. 5. Et.**

Es werden geübte **Weißnäherinnen** gesucht in **Reudnitz,** **Seitengasse Nr. 105** parterre links.

**Gesucht** wird eine **Perlen-Stickerin** ins **Haus Kupfergäßchen Nr. 4,** im **Hof 4 Treppen.**

**Gesucht** wird ein gebildetes anständiges Mädchen als **Verkäuferin** und zu **kleinen häuslichen Verrichtungen.** Näheres **Neumarkt Nr. 1** im **Gewölbe** bei **Streller.**

### Zum 1. October

wird ein junges Mädchen zur **häuslichen Arbeit** außerhalb der **Küche** in **Dienst** gesucht. **Mit guten Zeugnissen** zu melden **Katharinenstraße Nr. 8, 3. Etage** Vormittags von **8—10 Uhr.**

**Gesucht** wird zum 1. August ein **arbeitsames Dienstmädchen** in der **Restaurations** in **Altshörsfeld Nr. 56.**

**Gesucht** wird zum 15. August eine **gut empfohlene** nicht zu  **junge Person,** welche der **Küche** allein vorstehen kann und sich jeder **häuslichen Arbeit** sowie der **Aufsicht** zweier **Kinder** gern unterzieht. Näheres von **Nachmittags 3 Uhr** an **Königsplatz Nr. 15, 3. Etage.**

### Gesucht wird ein Kindermädchen

**Erdmannstraße Nr. 5** im **Hof** parterre.

Es wird von einem einzelnen Herrn eine **gute Köchin** gesucht, die **gleichzeitig** die **übrigen häuslichen Arbeiten** mit **verrichten** muß. **Gute Zeugnisse** müssen **vorgelegt** werden, und **könnte** der **Dienst** den **1. September** angetreten werden.

Bei dem Herrn **Fr. Herrmann,** **Material-Geschäft,** **Brühl Nr. 77** im **Gewölbe** das **Nähere** zu **erfragen.**

**Gesucht** wird zum 1. August ein **ordentliches Mädchen** von **16 bis 17 Jahren,** **wo möglich vom Lande.** **Zu erfragen** **Hospitalstraße Nr. 39, 1 Treppe.**

Eine **Jungemagd,** welche **perfect** im **Platten** und im **Zimmerarbeiten** **sauber** und **fleißig** ist, kann sich **melden**

**Lehmanns Garten, 2. Haus, 2. Etage** links.

**Zu sprechen** von **früh von 9—12** und **Nachmittags** von **2—4.**

**Gesucht** wird sogleich ein **junges solides Mädchen,** welches etwas **nähen** kann, in **Wochenlohn** **Reichstraße Nr. 29** im **Wägen-Geschäft.**

**Verhältnis halber** wird zum **1. September** oder **später** ein **Mädchen** gesucht, das **kochen** kann und **alle übrige Arbeit** mit **verrichtet,** gegen **guten Lohn.** **Mit Buch** zu **melden** **Erdmannstraße Nr. 2, 2. Etage** rechts.

**Gesucht** wird ein **Dienstmädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **bayerische Straße Nr. 23** parterre.

**Gesucht** wird zum **1. oder 15. August** ein **braves zuverlässiges Mädchen,** welches einer **Restaurantsküche** vorstehen kann, **gute Behandlung** und **hoher Lohn** wird **zugesichert.** Nur **Solche** wollen sich **mit Buch** **melden** **Tauchaer Straße 10** parterre links.

**Gesucht** wird zum **ersten August** ein **ordentliches, reinliches Mädchen** **Königsplatz Nr. 9** parterre.

**Gesucht** wird zum **15. August** ein **anständiges Dienstmädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit.**

Nur **mit Buch** zu **melden** von **früh 7** bis **Nachmittag 5 Uhr** **blaue Mütze Nr. 9, 3 Treppen.**

### Gesucht

wird zum **1. September** eine **perfecte Köchin,** welche auch **andere häusliche Arbeiten** übernimmt. Nur **Solche,** welche **längere Zeit** bei einer **Herrschaft** waren, wollen sich **melden** **Petersstraße Nr. 3** im **Gewölbe.**

**Gesucht** wird zum **1. August** ein **Mädchen,** welches in der **Küche** **erfahren** und sich der **häuslichen Arbeit** unterzieht. **Zu erfragen** im **Kurprinz** bei **Herrn Thurm.**

**Gesucht** wird zum **1. September** ein **zuverlässiges Mädchen** bei **Kinder** und zu **häuslicher Arbeit.**

Nur **solche,** die **gute Zeugnisse** haben, können sich **melden** **Reudnitzer Straße Nr. 10, 2. Etage.**

**Gesucht** wird zum **1. f. M.** ein **mit guten Attesten** versehenes **Mädchen** zu **häuslichen Arbeiten.**

**Zu erfragen** **Weststraße Nr. 68, 1. Etage.**

**Gesucht** wird zum **1. September** ein **erfahrenes Kindermädchen,** welches auch etwas **Hausarbeit** mit **übernimmt.**

**Zu melden** mit **Buch** **Morgens 10—12, Nachmittags 3—7** **Tauchaer Straße Nr. 18** parterre links.

**Gesucht** wird **sofort** oder zum **1. August** ein **kräftiges fleißiges Mädchen** **Moritzstraße Nr. 4, 3 Treppen.**

**Gesucht** wird zum **1. August** ein **ordentliches Mädchen** zur **häuslichen Arbeit.** **Mit Buch** zu **melden** **Wiesenstraße Nr. 17, 1 Treppe** links.

Ein **anständiges Mädchen** in **gefesten Jahren,** das **mit Kindern umzugehen** versteht, erhält zum **1. August** **guten Dienst** bei **zwei Kindern.** **Mit Buch** zu **melden** von **10 bis 11 Uhr** **Petersstraße Nr. 26/27,** **zwei Treppen.**

**Gesuch.** Ein **junger Mann,** **angehender 40r Jahre,** im **Rechnen** und **Schreiben** geübt, **sucht,** da es ihm zur **Zeit** an **Beschäftigung** fehlt, **einstweilen** als **Aushülfe,** es sei was es sei, **wenn** es auch **nur Tage** in der **Woche** sind.

**Adressen** bittet man unter den **Buchstaben A. Z.** in der **Exped.** dieses **Blattes** **niederzulegen.**

Ein **kräftiger gebildeter Mann,** **32 Jahre** alt, **arbeitsam,** mit der **Feder** **vertraut,** **cautionsfähig,** **sucht** eine **feinen Leistungen** angemessene **Stelle,** auch würde derselbe sich an **irgend** einem **Geschäft** **betheiligen** mit **300—400  $\pi$ .**

**Adressen** sind **abzugeben** **A. B. 100** poste restante **Leipzig.**

Ein **junger Mensch,** der in **allen Sachen** **wahlverfahren** ist und schon **lange** in **Leipzig** **placirt,** **sucht** unter **bescheidenen Ansprüchen** **anderweitigen Dienst,** sei es als **Markthelfer** oder **Hausknecht** oder **sonst** in einem **Geschäft.**

**Werbige Adressen** sind **abzugeben** **Kirchhofs- und Johannisgassen- Ecke** bei **Herrn Schreiber.**

Ein **mit guten Zeugnissen** versehenener **Kellner,** **gegenwärtig** noch in **Condition,** **sucht** zum **1. September** oder **später** eine **Stelle** in einem **Gasthaus** oder **großen Restauration** **hier** oder **auswärts.**

**Gefällige Offerten** bittet man unter **L. B.** in der **Expedition** dieses **Blattes** **niederzulegen.**

Im **Schneidern, Weißnähen, Zeichnen, Häkeln** und **Stricken** wird **Arbeit** gesucht

**Leine Burggasse Nr. 8, 1. Etage** bei **M. Wagner.**

Ein **Mädchen** wünscht in **Familien** **Beschäftigung** im **Weißnähen** und **Ausbessern.** **Adressen** werden **Neumarkt 11, 2. Et.** **angenommen.**

## Eine geübte Plätterin

sucht nach Beschäftigung. Hierauf Reflectirende werden ersucht ihre werthen Adr. beim Bäckerstr. Hrn. Graßhoff, Kopplatz niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen im Platten und Nähen noch einige Beschäftigung. Näheres Ritterstraße 41 part.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 18, im 2. Hofe 1 Treppe.

Ein nicht zu junges Mädchen, im Schneidern so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle als Jungfer, als Gesellschafterin einer Dame oder auch als Verkäuferin.

Adressen beliebe man unter W. B. H. 6. poste rest. niederzulegen.

Ein im gesetzten Alter stehendes gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Jungemagd oder Ladenmädchen bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

### Gesucht.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in häuslicher Arbeit so wie im Kochen wohl erfahren, im Nähen, Platten geübt und das Schneidern gründlich erlernt hat, wünscht eine anständige Stelle. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31, Hof rechts 4 Treppen.

Eine perfecte Köchin, die stets hohen Herrschaften diente, sucht bis zum 15. August oder 1. September eine andere Stelle. Geehrte Adressen bittet man niederzulegen Markt Nr. 9 im Bschöferschen Milch-Geschäft.

Ein Mädchen von außerhalb sucht zum 1. oder 15. August Dienst als Köchin. Zu erfragen Barfußberg Nr. 25, 3 Treppen.

**Dienst gesucht.** Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches auch im Schneidern bewandert ist, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen rechts.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Ein Mädchen, welches schon in Gasthäusern gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Neumarkt 36, 3 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches durch den Tod der Madam außer Dienst gekommen ist, sucht bis zum 1. Aug. bei einzelnen Leuten oder als Jungemagd wieder Dienst. Näheres Reichstraße 23, 4 Treppen im Hofe.

Eine Jungemagd, welche im Platten, Serviren u. geschickt und mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht bis zum 15. Aug. oder 1. Septbr. Stelle. Näheres Grimma'sche Straße 31 i. H. l. 1 Tr.

Ein kräftiges Mädchen von auswärts, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis zum 1. August Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft hohe Straße Nr. 11 parterre.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Das Nähere Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

### Eine Restauration

wird zu pachten oder käuflich zu übernehmen gesucht. Das Nähere bei Theodor Stephan, Böttchergäßchen Nr. 2.

Zur Lagerung von Getreide wird sofort ein trockener Boden oder Niederlage gesucht.

Anerbietungen unter L. G. H. 4. poste restante erbeten.

Ein Gewölbe für diese und folgende Messen wird in der Reichstraße zu miethen gesucht durch

C. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.

**Gesucht** wird ein Geschäftslocal 1. oder 2. Etage, innere Stadt oder Vorstadt, sofort oder per 1. Septbr. für mäßigen Preis. Adressen unter F. F. No. 31. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird ein geräumiges Parterre, nicht unter 100  $\mathcal{M}$ , in der inneren Vorstadt.

Adressen sind unter J. K. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird zu Michaelis a. c. ein mittleres Familienlogis, Stadt oder innere Vorstadt. Offerten bittet man abzugeben im Neulandmagazin Petersstraße Nr. 42 abzugeben.

**Gesucht** wird zum 1. October von einer einzelnen anständigen Dame ein kleines Logis, Stube, Kammer und Küche, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise bis 50 Thlr. Adressen sind abzugeben äußere Zeiper Straße im Gewölbe bei Herrn Drechsler.

Ein Familienlogis, nicht über 2 Treppen, in der Dresdner Vorstadt, im Preise von 80—100  $\mathcal{M}$  wird zu miethen gesucht. Offerten unter E. G. H. 5 poste restante franco.

**Gesucht** wird von einer theolog. Gesellschaft eine große unmeublirte Stube für wissenschaftliche Versammlungen. Die Stube braucht nicht meßfrei zu sein. Am liebsten in der Nähe der Universität oder Dresdner Vorstadt bis 2 Treppen hoch. Die Adressen sind mit Preisangabe in der Expedition des Tageblattes niederzulegen unter T. S. V.

Eine Wohnung, Dresdner Vorstadt, bestehend aus zwei großen Stuben und einer Schlafstube, wird gesucht für einen Herrn mit zwei Knaben (Lehrer und Böglinge) und wird gewünscht, daß dieselben zugleich auch Verköstigung daselbst finden.

Adressen bittet man unter J. v. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine ältere Dame sucht zu Michaelis bei einer gebildeten Familie ein unmeublirtes Zimmer nebst Schlafgemach und Bedienung, nicht über 3 Treppen hoch. Adressen abzugeben beim Goldarbeiter Julius Müller, Schuhmachergäßchen im Gewölbe unter der Chiffre F. M.

**Gesucht** wird von zwei anständigen Mädchen eine meublirte Stube nebst Kammer zum 1. August. Adressen unter C. A. abzugeben bei Otto Klemm, Buchhandlung, Universitätsstraße.

**Gesucht** wird für zwei ältere Damen bei gebildeter anständiger Familie, wo sie Umgang haben können, Logis und Kost, in der Umgegend von Leipzig oder deren freundlich gelegenen Vorstädten.

**Versegelte Adressen** desfalliger Anerbietungen bittet man unter der Chiffre H. M. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

## Gewölbe = Vermiethung.

Ein Gewölbe Brühl 82 ist für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer.

Ein Zimmer, bis jetzt zum Comptoir benutzt, ist anderweitig zu vergeben Nicolaisstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein tapez. Logis nebst Garten und 1 Piece (zu Gewölben passend) vermietet  
Dr. Schmutz, Leipzig.

**Größere und kleinere Familienwohnungen mit besonders freundlicher Aussicht** werden zu Michaelis d. J. beziehbar in dem Hause Nr. 41 an der Frankfurter Straße (Ecke der Weststraße).

Adv. Dr. Coccius,  
Brühl Nr. 69.

Bayerische Straße Nr. 4 ist von Michaelis eine freundliche 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten zu vermieten.

**Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in angenehmer gesunder Lage, 60  $\mathcal{M}$ . Das Nähere Halle'sche Straße bei F. W. Pappusch.**

**Zu vermieten ist ein Dachlogis, 3 Treppen, Nicolaisstraße Nr. 2, enthaltend 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Holzbehältniß.**

Das Nähere Nicolaiskirchhof Nr. 1, 1 Treppe.

**Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Logis.** Reudnitz, Gemeindegasse 285 parterre zu erfragen.

### Zu vermieten

ist eine schöne Erkerstube nebst Schlafstube sofort oder später (unmeublirt), oder auch als Expedition passend,

Markt Nr. 17, 3. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten ist in der Nähe der 4. Bürgerschule eine meublirte Stube nebst Schlafstube an einem oder zwei Herren vom 1. August an Promenadenstraße Nr. 13, 3 Treppen.**

**Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus an einen Herrn, gleich beziehbar, Thomaskirchhof Nr. 14, 4 Treppen.**

**Zu vermieten ist zum 1. September eine schön meublirte Stube nebst Alkoven Grimm. Straße 31, 4 Treppen vorn heraus.**

**Zu vermieten ist vom 1. Aug. an eine Stube nebst Schlafstelle Erdmannsstraße Nr. 16 beim Hausmann.**

**Zu vermieten sind 2—3 freundliche, gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus 4. Etage Nr. 13.**

**Zu vermieten ist ein schönes Zimmer mit Schlafstube, Promenadenaussicht. Näheres im Café Hascher.**

**Zu vermieten ist eine kleine Stube, sogleich zu beziehen, Brühl Nr. 16, 2 Treppen links.**

**Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer in 1. Etage, Aussicht nach dem Marienplatz, lange Straße 18, 1. Etage rechts.**

**Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen**  
Preußergäßchen Nr. 12, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 1. August eine meublirte Stube an einen Herrn Inselstraße Nr. 14 im Seitengebäude eine Treppe links.

**Zu vermieten** ist an der Promenade ein schönes Zimmer an Herren oder Damen. Näheres im Porzellangewölbe am Raschmarkt bei Madame Terwitz.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an ruhige anständige Leute, sofort zu beziehen. Magwitzer Str. 3, Hintergeb. 2 Tr. r.

**Zu vermieten** ist zum 1. oder 15. August eine meublirte Stube und Alkoven an 1 oder 2 solide Herrn Neukirchhof 44, 3. Et.

**Garçon-Logis,**  
elegant meublirt, mit schöner Aussicht, sind zu vermieten  
Dresdner Straße Nr. 19, 3 Treppen.

Eine Stube mit separatem Eingang ist mit oder ohne Meubles zu vermieten und zum 1. August zu beziehen in Neuschönfeld, Georgenstraße Nr. 82, 1 Treppe links.

Eine sehr wohnliche fein meublirte Stube ist abzugeben  
Promenadenstraße Nr. 13 parterre.

Eine meublirte und eine unmeublirte Stube sind sofort oder auch später in Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 8, 2 Treppen, Klingel rechts zu vermieten.

Eine elegant meublirte, sehr schön (mit Aussicht nach Straße und Garten) gelegene Stube ist vom 1. August ab zu vermieten. Näheres Floßplatz Nr. 24 parterre vorn heraus.

Eine Stube mit oder ohne Meubles, Eingang separat, ist billig zu vermieten lange Straße Nr. 25, Vordergebäude 3 Treppen.

Eine freundliche meublirte und separate Stube ist an Herren zu vermieten gr. Fleischergasse Nr. 8/9, 4 Treppen.

Ein freundliches Stübchen für einen Herrn ist zu vermieten  
Karlsstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche, gut meublirte Garçonwohnung mit Hauschlüssel ist billigst zu vermieten und sofort zu beziehen Zeiger Straße Nr. 34 im Hintergebäude parterre links.

Ein kleines Zimmer mit Bett kann sofort abgegeben werden  
Schützenstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe links.

Eine freundlich meublirte Stube ist zum 1. August nebst Hauschlüssel zu vermieten (auch auf Monate) Weststraße 32A, 1. Et.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafgemach, freier Aussicht, separatem Eingang und Hauschlüssel ist zu vermieten  
Georgenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein freundlich gelegenes, gut meublirtes Logis für einen oder zwei Herren ist frei Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Den 1. Aug. ist Verhältnisse halber eine Stube zu vermieten mit Gebrauch der Küche gr. Windmühlenstr. 47, bei Frey 1 Treppe.

Eine Schlafstelle in einem freundlichen, einfach meublirten Stübchen ist an einen soliden Herrn zu vermieten Burgstraße 10, im Hofe quervor 1 Treppe bei Reiche.

## Die 14. Compagnie der Communalgarde

hält nächsten Sonntag den 3. August vorbehaltlich hoher Genehmigung ihr Scheiben- und Vogelschießen in Zöbiger ab und ladet alle früheren Compagnie-Mitglieder so wie Kameraden anderer Compagnien dazu freundlichst ein.

Gästen ist die Theilnahme gestattet, wenn sie durch Compagnie-Mitglieder eingeführt sind. — Entrée à 10 Ngr.  
Abmarsch früh 7 Uhr in Dienstkleidung, weißen Beinkleidern und Mütze, vom Peterschießgraben aus.  
Wegen der Omnibusse das Weitere im Freitagssblatte.

Das Comité.

**Louis Werner.**

Heute Kränzchen, um 12 Uhr Polonaise.  
Damen ohne Billets keinen Zutritt.

## Hôtel de Saxe.

Heute Mittwoch Concert von der Forsthaus-Capelle

unter Direction von F. Böhner.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 2 Ngr.

Familienbillets à Dgd. 18 Ngr sind bei Herrn Warkert im Hotel de Saxe zu haben.

## Musikchor der Leipziger Communalgarde.

Heute Mittwoch den 30. Juli

## Concert im Gasthof zur goldnen Säge

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 2 Ngr.

Miller.

Stern eine Bellage.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen  
Hainstraße Nr. 22, rechts 2. Treppe 3 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind wieder offen  
Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus an einen anständigen Herrn Neukirchhof Nr. 7, 3. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Gerichtsweg Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren Brühl Nr. 6, 4 Treppen vorn heraus.

Offen stehen zwei freundliche Schlafstellen vorn heraus Neudniz, Seitengasse Nr. 87, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird ein solides Mädchen als Teilnehmerin zu einem freundlichen Stübchen Neudniz, Grenzgasse 15, hinten 1 Treppe.

Es werden noch einige Teilnehmer zu Mittagstisch gesucht  
Burgstraße Nr. 9, 1 Treppe hoch vorn heraus.

### Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Mittwoch den 30. Juli

### Großes Extra-Concert

vom Trompeter-Corps des Königl. Preuss. 12. Husaren-Regiments.

Das Programm ist gut gewählt.

Zum Schluß kommt zur Aufführung „musikalische Erinnerungen“ der denkwürdigen Jahre 1813—15 v. Wieprecht, mit Gesangs-Einlagen. Anf. 6 1/2 U. Entrée à Person 2 1/2 N. Scheider, Stabs-Tromp.

### Brandbäckerei.

Heute Mittwoch Pfäumen-, Apfeln-, Aprikosenkuchen und Kirschkuchen mit saurer Sahne, so wie verschiedene Kaffeeuchen.  
Eduard Hentschel.

## Gosenschenke zu Entzigsch.

Heute ladet zu Allerlei ergebenst ein  
Heinrich Fischer.

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an Roastbeef mit Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet  
Ch. Wolf.

## Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

## Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei nebst einer Auswahl anderer warmer und kalter Speisen freundlichst ein. Gose, so wie echt Bayerisch von Kurz und Lagerbier sind gut.

E. Weinhardt.

**Pilze** heute Abend bei  
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 211.]

30. Juli 1862.



## Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Mittwoch den 30. Juli

### grosses Extra-Concert

von den  
drei Musikchören der Jäger-Brigade.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**Fr. Bendix,**  
Brigade-Musikdirector.



## Kleiner Kuchengarten.

Heute Mittwoch

Grosses Concert der zwei vereinigten Musikchöre  
unter Leitung des Directors Carl Welcker,  
verbunden mit

### Brillant-Feuerwerk,

bestehend in laufenden Brillant-Sonnen, Raketen, Capricen u.  
so wie stehenden Brillant-Feuer und Lusteffecten, als: Bombenröhren,  
Schwärmer, Landpatronen, Telegraphen, Turbillons,  
Buntfeuer u. s. w.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Näheres das Programm.

Bei ungünstiger Witterung findet es  
nächsten Freitag statt.

Zu Obigem empfehle ich eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Krebsuppe, Gänse- und Entenbraten, verschiedene Obst- und Kaffee Kuchen so wie diverse warme und kalte Getränke bestens.  
Sachachtungsvoll **George Kritzner.**

## Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Donnerstag Extra-Concert von Friedrich Riede, verbunden mit Feuerwerk und Illumination. Näheres morgen.

### Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem Apricosen-, Kirsch-, Pflaumen- und div. Kaffee Kuchen, Allerlei, große Krebse, Beefsteaks, Eierkuchen u. **Schulze.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, so wie verschied. andere warme Speisen, wozu einladet **A. Heyser.**

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Gose fein, Lagerbier auf Eis.

### Heute Allerlei

mit jungem Huhn,  
Höfelzunge oder Cote-  
lettes. **G. Klöppel.**

### Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt unter anderen Speisen auch Ente mit Weinkraut, Biere fein,

**C. Schönfelder.**

### Zum schwarzen Bret.

Fleische à große Tasse 7 S. hierdurch bestens. NB. Morgen Abend Allerlei.

Heute Abend in Butter geschmorte Pilze; außerdem empfehle ich meinen Mittagstisch so wie vorzügliche Biere und jeden Vormittag Bouillon von frischem **Louis Stephan.**

### Restauration zur Thiemeschen Brauerei

empfiehlt heute Allerlei und ein Töpfchen ff. Bier.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten bei Louis Hoffmann vis à vis d. Schützenhause.

### Zur guten Quelle.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge nebst einem Glas vorzüglichem Sommerlagerbier aus Crostig empfiehlt **A. Grun.**

**Burgkeller.**

Mehrrücken und Gnte mit Krautklößen empfiehlt heute

F. Trietschler.

Heute Abend zu Allerlei mit Cotelettes oder Rende ladet ergebenst ein  
S. W. Schulze, Lantauer Straße Nr. 16.

Alle Abende Kartoffeln, neue saure Gurken, Heringe &amp;c. bei A. Pfau im Böttchergäßchen.

**Heute Abend** ladet höflichst ein zu sauren Kaldaunen  
B. L. Ludewig, Friedrichstraße Nr. 11, Thalstraße Nr. 17.**Kleine Funkenburg.** (Billards deutsch und französisch.) Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, vorzügliches Lagerbier auf Eis und ausgezeichnetes Weißbier, wozu ergebenst einladet  
Karl Aug. Schulze.**Gartenterrasse von Rob. Neithold, fr. J. G. Poppe.**

Heute Abend Schoten mit Stockfisch. Lagerbier und Bayerisch aus Erlangen ist ausgezeichnet.

**Cajeri's Restauration & Kaffeegarten** empfiehlt heute  
Abend Allerlei &c.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge,

wozu ergebenst einladet

J. G. Zill im Tunnel.

Deffauer Bier-Niederlage Burgstraße Nr. 24. Heute Abend ladet zu Pilzen ergebenst ein  
Louis Kunze.**Schöpsquarré** mit gefüllten Zwiebeln empfiehlt heute Abend  
Franz Backhaus, Stadtkoch, Gewandgäßchen Nr. 4.**Mittagstisch à 3 Ngr.,** Bestes Bitterbier, Lager-, Braun- und Weißbier ist als ausgezeichnet zu empfehlen.  
Ergebenst S. W. Döring, Hospitalstraße Nr. 43.**Restauration Gerhards Garten.**

Heute Schlachtfest.

**Wartburg.** Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein M. Menn.Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Es ladet ergebenst ein  
Wilh. Friedrich, Zeiger Straße.**No. 1.** Heute Nachmittag Speck-, Zwiebel- und Kartoffelkuchen, wozu ergebenst einladet  
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Düngefeld.Heute früh von 1/2 9 Uhr Speckkuchen, Ragout au, Bouillon à l'assise 1/2, Lagerbier auf Eis lagernd  
empfehlen  
C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

Speckkuchen empfiehlt für heute früh 1/2 9 Uhr Friedrich Kell, Universitätsstraße.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, Abends Pilze im blauen Hekt. Morgen Allerlei.  
A. Maue.**Heute Speckkuchen bei Chr. Engert, Reichstraße.****Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**Heute Abend empfiehlt Ente mit Krautklößen nebst ausgezeichnetem Bayerischen und Lagerbier  
C. A. May.**Gosenthal.**Heute Mittwoch fr. Bratwurst, ff. Gose, feines Lagerbier auf Eis, wozu ergebenst einladet  
C. Bartmann.**Restauration Zellerhausen.**Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
A. Klössner.**Oberschenke zu Gohlis.**Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet  
Adolph Weber.**Drei Mohren.**Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen und große Krebse. Es ladet freundlichst ein (Morgen Ente mit Krautklößen.)  
F. Rudolph.**Kaffee- und Milchgarten zur freien Umschau** heute Mittwoch Nachmittag von 5 Uhr an Speckkuchen, wie auch alle diverse Obst- und Kaffeekuchen.  
Schönefeld.  
F. W. Stanneheim.Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
S. verw. Hauck, Plauenscher Platz Nr. 5.

Speckkuchen heute Mittwoch von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde am Sonntage ein Hund eines Schläfch. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße 3, 1 Treppe.

Gefunden wurde vor längerer Zeit ein halber Uhrschlüssel mit Stereoskop. Zu erfragen ebendasselbst.

Verloren wurde am 29. hs. ms. zwischen der Kreuz- und Inselstraße hier von einer armen Botenfrau ein Portemonnaie mit einem Inhalte von ca. 11 Ngr. an Geld und zwei ihr nicht gehörigen, ihr nur zur Besorgung übergebenen goldenen und einem unechten Ringe. — Gegen 20 Ngr. Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde am Montag von Auerbachs Hof bis in die Petersstraße ein Schlüssel mit schwarzem Bande. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn in Auerbachs Hof Gewölbe 6 abzugeben.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag im Schützenhaus eine schwarze Damen-Mantille. — Gegen Belohnung an Herrn Werner im Schützenhaus abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag ein silbernes Stiefelarmband. Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße 7, 1 Treppe rechts.

Eine kleine braunleberne Tasche ist von einem armen Dienstmädchen verloren worden. Es befand sich ein Portemonnaie mit Geld und ein Retourbillet nach Dresden darin.

Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen zwei Thaler Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein Taschentuch mit Namen Pauline ist in der Paulinerstraße verloren worden. Abzug. gegen Belohnung gr. Fleischerg. 20, 1. Stod.

**Abhanden**

gelommen ist ein seidner Regenschirm mit Eisenbeingriff. Abzugeben gegen Belohnung Brühl Nr. 73, 1. Etage.

Abhanden gelommen ist ein Hund, Steuer-Nr. 1378. Abzugeben Sporergäßchen Nr. 10.

**Abhanden**

gelommen ist ein weißer Habel. Wer ihn zurückbringt erhält eine gute Belohnung in Stötteritz untern Theils Nr. 134.

Gefunden wurde vor einigen Tagen ein Schawltuch. Abzuholen bei dem Portier Hotel de Prusse.

blüht h  
PalmMa  
den

D

abgehalt  
Lo3) Ber  
D

Sache, H

7.

Zö

Ges

mit W

ersuchen  
HerrenW  
mit C  
zuzeigZürn  
spät.m. H.  
meiden,Sie mit  
R. h. C.

E

The  
Prussian

Dem

für das  
hiermitFr  
geben

Stä

Et. Hof

a. De  
BachmanStod, P  
Burkhard  
Baumgar

## Victoria regia

blüht heute die vierte Blume. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , wofür ein Blumenstückchen verabreicht wird. Auch stehen unsere sämtlichen **Palmen- und Ananashäuser** dem geehrten Publicum zur Ansicht.

C. G. Martin & F. Mosenthin jun., Berliner Straße Nr. 4.

Die Ausstellung von **Kunstgegenständen aus China, Japan, Manila u. s. w.** im großen Saale der Handelsschule wird mit **Sonntag den 3. August** geschlossen.

Entrée 5 Ngr. à Person. Kinder die Hälfte.

Das Local ist von jetzt an **von Morgens 10 Uhr bis Abends 7 Uhr ohne Unterbrechung geöffnet.** **Sonntag** kommen diejenigen Sachen zum Verkaufe, welche nicht für die Königl. Museen bestimmt sind.

## Gustav-Adolph-Verein.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung soll **Donnerstag den 31. Juli Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule** abgehalten werden.

Tagesordnung: 1) Mittheilung über hilfsbedürftige Gemeinden. 2) Verfügung über die diesjährigen Mittel des Zweig-Vereins. 3) Berathung über die bei der Hauptversammlung in Stolberg zu stellenden Anträge. 4) Wahl der Abgeordneten für Stolberg. Die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sowohl Frauen als Männer, laden wir freundlichst ein, das Herz für unsere heilige Sache, das sie durch ihre Gaben bereits bewährt haben, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung auszusprechen.

Für Nichtmitglieder sind die Gallerien geöffnet.

Leipzig, den 28. Juli 1862.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung.

## 7. Compagnie.

Behufs einer Besprechung der vorzunehmenden Wahl der Herren Officiere für die Compagnie werden sämtliche Kameraden heute Abend 7 Uhr im **Hôtel de Pologne**, Zimmer Nr. 55, freundlichst eingeladen.

Leipzig, den 30. Juli.

Franz Herzog. Th. Lindner.

## Zöllner-Bund.

Donnerstag Abend 8 Uhr **Solo-Probe im Weinsäß.**

Der Vorstand.

## Zöllner-Verein.

Die gewöhnliche Uebung bleibt diese Woche **ausgesetzt.** Nächste Woche wie gewöhnlich. **D. V.**

## Gesangverein „Glocke“.

Heute Abend 8 Uhr Vereinslocal. Besprechung über Vereinsangelegenheiten. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nothwendig. **D. V.**

## Tell. Heute Mittwoch den 30. Juli Sternschießen

mit Prämien im Gasthose zu **Lössnig.** Anfang 3 Uhr. **D. V.**

## H. Lustman & Comp.

ersuchen ihre sämtlichen Accepte, die kein Domicil haben, bei Herren **W. Kaner & Comp.** zu präsentiren.

Wechsel pr. ult. Juli auf **Cheine Ostersetzer** mit Giro von **Liebermann & Co.** beliebe man vorzuzeigen bei

**W. Laur, Brühl 14.**

Hürnen Sie mir nicht! — Ich habe Sie verst. — Leider zu spät. — Ich weiß, daß Sie ein gutes edles H. haben. — Sie h. m. H. ohne vielleicht z. w. große Sch. ber. — Ich w. Alles meiden, u. m. Sch. ruhig und geduldig ert. — Bitte: nennen Sie mir d. gew. Fall. — Erf. Sie mir nur d. eine B. noch. — M. h. G. z. 2. A. Leben Sie wohl, auf ewig.

## English Club (C. U.)

The Members are requested to meet this evening at the Prussian Hotel. **J. P.**

Dem

### Meudniger Turnverein

für das mir am 26. ds. Mts. gebrachte musikalische Ständchen hiermit meinen innigsten Dank. **Ad. Schröter.**

Freunde und Bekannte des verstorbenen Telegraphist **Aenders**, welche demselben das letzte Geleit geben wollen, werden gebeten sich **Donnerstag früh 1/2 8 Uhr Poststraße Nr. 8** einzufinden.

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

## Angemeldete Fremde.

Et. Sophie Prinz v. Anhalt-Desau n. Beben.	Bille, Frau Priv. a. Bernburg, und	Bleichroder, Commerc.-Rath n. Fam. a. Berlin.
a. Dessau, Hotel de Pologne.	Bauer, Rfm. a. Wien, Stadt Wien.	Hotel de Russie.
Dachmann, Gerichts-Assessor n. S. a. Freiberg, u.	von den Bosh, Frau Rent. a. Detmold,	Bernhardt, Rfmfr. a. Berlin, Stadt London.
Droß, Pastor a. Kreischa, Hotel de Pologne.	Brechl, Reistr. a. Frankf. a/M., und	v. d. Brinden, Freih. n. Fam. a. Berghoff, G.
Durkhardt, Rfm. a. Schmalkalden, w. Schwan.	Bernhardt, Rfm. a. Magdeburg, G. de Dav.	d. Prusse.
Baumgarten, Wollh. a. Grimmitzschau, 3 Könige.	Boley, Rfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.	v. Backhof, Leutn. a. Berlin, G. z. Kronprinz.

Beim Sommerfest der Gesellschaft **Société**, Sonntag den 27. Juli in Zöbiger, ist für die Armen 7 Thlr. eingesammelt und an die Ortsarmencasse abgeliefert worden. Wir sagen hierdurch den edlen Gebern den wärmsten Dank.

Zöbiger, den 28. Juli.

Der Gemeindevorstand.

Heute Vormittag 11 Uhr wurde meine geliebte Frau, **Franziska geb. Römer**, von einem kräftigen Mädchen zwar schwer, doch glücklich entbunden.

Leipzig, den 29. Juli 1862.

Eduard Wilsky.

Heute Nachmittag wurden durch die Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 29. Juli 1862.

Jul. Burckhardt und Frau.

Daß unser guter Sohn **Moriz Emil**, 17 Jahre alt, heute 3/4 auf 3 Uhr Nachmittags sanft und ruhig verschieden ist, zeigen wir Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.

Leipzig, 29. Juli 1862.

Die Familie Schimmel.

Heute starb nach kurzem Krankenlager mein Koch, Herr **Adolph Kokocinsky**. Derselbe hat sich während seiner Dienstzeit bei mir meine vollste Zufriedenheit erworben und wird dieselbe ihm ein ehrendes Andenken stets bewahren.

Leipzig, den 28. Juli 1862.

J. A. Trietschler.

v. Vedes, Leutn. a. Moskau, Stadt Gotha.  
 Brünighaus, Restaurateur a. Naumburg, Gerberstraße 5.  
 Carréel, Kfm. a. Franzensbad, Stadt Berlin.  
 Carius, Kfm. a. Grimma, g. Einhorn.  
 Christoph, Prediger a. Potsdam, Palmbaum.  
 Engel, Rent. a. Göttingen, w. Schwan.  
 Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, Münch. Hof.  
 v. Frayß, Frau Rent. a. Nürnberg, und  
 Fischer, Pfarrer a. Laup b/D., S. de Pol.  
 Frißsch, Techniker a. Zwickau, bl. Roß.  
 Franke, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 Franke, Rent. n. Fam. a. Stargard, St. Rom.  
 Hassoldt, Fräul. a. Artern, Stadt Köln.  
 Fuhrmann, Brauer a. Wittenberg, und  
 v. Freja, Baronin n. Fam. a. Gotha, Palmb.  
 Gaudlich, Gerichtsamts-Actuar a. Leisnig,  
 Gräbner, Gerber a. Düben, und  
 Graf, Agent a. Dresden, w. Schwan.  
 Großmann, Kfm. a. St. Mülten, bl. Roß.  
 Greiser, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
 Gerstenböcker, Techniker a. Köstritz, Rest. des  
 Thüringer Bahnhof.  
 Grünhagen, Kfm. a. Celle, Stadt Hamburg.  
 Grütter, Cand. theol. a. Schwerin, St. Nürnberg.  
 Günther, Kfm. a. Gera, S. z. Kronpr.  
 v. Gerstenberg, Portraitmaler a. Weimar, w.  
 Schwan.  
 Hofmeister, Kfm. a. Kettwig, und  
 Heyne, Amtsrichterstr. a. Bremen, S. de Pol.  
 Hackel, Kfm. a. Katherinenburg, und  
 Haelesch, Kfm. a. Berlin, Rest. des Thüringer  
 Bahnhof.  
 Hartung, Def.-Commis. a. Guben, Rest. des  
 Berliner Bahnhof.  
 Herz, Part. n. Fam. a. Göttingen, und  
 Horneffer, Kfm. n. Fam. a. Königberg, Stadt  
 Rom.  
 v. Hennig, Kammerath n. Fr. a. Wolfersdorf,  
 Stadt Gotha.  
 Härtel, Rechtsanwalt a. Berlin, St. Dresden.  
 Heuß, Pastor n. Frau a. Linz, Palmbaum.  
 Jahn, Kfm. a. Greiz, Stadt Nürnberg.  
 v. Jstomin, Offiz. a. Dössa, Stadt Dresden.  
 Krafft, Fabr. n. Frau a. Nürnberg, und  
 Krafft, Fabr.-Wittwe a. Nürnberg, S. de Pol.  
 Käster, Stöb. a. Zappendorf, und  
 Kirchner, Kfm. a. Golditz, w. Schwan.  
 Krönig, Rechtsanwalt a. Paderborn, Hotel de  
 Baviere.  
 Kulmir, Dr. phil. a. Saavage, S. de Pol.  
 Köhler, Ziegler a. Raibhain, Stadt Köln.  
 Knoch, Kfm. a. Girschberg, Palmbaum.  
 v. Kunoposinir, Prof. a. Petersburg, Lebe's S.  
 garnl.  
 Löwenfson, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.

Lehmann, Gymnas.-Lehrer a. Bittau, Hotel de  
 Pologne.  
 Lehmann, Buchhdlg.-Commis a. Zwickau, Bamb.  
 Hof.  
 Lude, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Ludwig, Posthalter a. Kahla, Stadt Hamburg.  
 Louzari, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Liebmann, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.  
 Lüttge, Rechnungsführer a. Nischleben, Gerber-  
 Straße 5.  
 Lipke, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Ruthig, Kfm. a. Dresden, g. Sieb.  
 v. Matonski, Kfm. n. Frau a. Danzig, Hotel  
 de Baviere.  
 Mrosovski, Hofrath a. St. Petersburg, goldner  
 Elephant.  
 Mathias, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 v. Mittenfeld, Stöb. n. Frau a. Berlin,  
 Meyer, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und  
 Müller, Major a/D. n. Frau a. Halle, Hotel  
 de Prusse.  
 Meister, Dr. med. n. Frau a. Breslau, und  
 Manicus, Apotheker a. Dresden, Palmbaum.  
 Milisch, Kfm. a. Mainz, Lebe's S. garnl.  
 Neumann, Kfm. a. Nischleben, w. Schwan.  
 Nibel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Niederstedter, Priv. a. Bauerwitz, g. Sonne.  
 Otto-Kraf, Frau Rent. a. Braunschweig, Hotel  
 de Baviere.  
 Dertel, Kfm. a. Dresden, Gerberstr. 5.  
 Plöb, Lithograph a. Merseburg, und  
 Pringle, Rent. a. South-Carolina, S. de Pol.  
 Prang, Künstler a. Petersburg, und  
 Popiel, Secretair a. Warschau, Rest. des Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Pursch, Geh. Secretair a. Dresden, Münchener  
 Hof.  
 Petasch, Kfm. a. Warschau, Stadt Berlin.  
 Peterfen, Fabr. a. Offenbach, Stadt Gotha.  
 v. Polivanoff, Frau Stöb.,  
 v. Polivanoff, Frau Rent., und  
 v. Polivanoff, Frl. a. Peteröb., Lebe's S. garnl.  
 v. Rauch, Fabrikbes. a. Heilbronn, und  
 v. Kuchleder, Professorsfrau a. Prag, S. de Bav.  
 Rieck, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 v. Röbder, Frau n. Tochter a. Berlin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Reinsberg, Stöb. a. Grentoben, g. Elephant.  
 Ritterdorf, Küfer a. St. Wendel, St. London.  
 Rotsche, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Reinstein, Kfm. a. Heidingsfeld, St. London.  
 Retemeyer, Stadtrath n. Fam. a. Braunschweig,  
 Hotel de Prusse.  
 v. Rouffelle, Kreis-Commis. a. Insterburg, Stadt  
 Berlin.  
 Richter, Prof. a. Dresden, Stadt Rom.

Rühl, Kfm. a. Chemnitz, S. z. Kronprinz.  
 Nieß, Geschäftsführer a. Schleiz, Stadt Köln.  
 Runge, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.  
 Rauchmann, Dr., Prediger n. Frau a. Lands-  
 berg, Lebe's Hotel garnl.  
 Steiger, Amtm. a. Schweta, Lebe's S. garnl.  
 v. Schönberg-Rothschönberg, Baron, Stöb. a.  
 Dresden, Stadt Dresden.  
 v. Söbbe, Prem.-Lieut. a. Magdeburg,  
 Schirlich, Pfarrer a. Nieder-Rosenstein,  
 Steinmann, Kfm. a. Gunzelhausen,  
 Staudacher, Kfm. a. Bielefeld,  
 Schubert, Pastor n. Tochter a. Nädigke, und  
 Schrauder, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.  
 Scharfe, Stöb. n. Tochter aus Dreuentoda,  
 weißer Schwan.  
 Schwarzburger, Def.-Inspector aus Rahndorf,  
 blaues Roß.  
 Sennet, Kfm. a. Cassel, Restaur. d. Thüringer  
 Bahnhof.  
 Schlingmann, Privatlehrer a. Bremen, und  
 Schulz, Kfm. a. Herforth, Stadt Hamburg.  
 Seip, Kfm. a. Grefeld, und  
 Schlotow, Rent. a. Stettin, Hotel de Baviere.  
 Sander, Kfm. a. Minden, Stadt Nürnberg.  
 Spigenstock, Stöb. a. Wollengler, gr. Baum.  
 Schindler, Kfm. a. Pöbneck, Stadt London.  
 Sintenis, Dr., Schulrath n. Frau a. Brest,  
 Hotel de Prusse.  
 Strothenk, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Berlin.  
 v. Schienfeld, Baron, Rent. n. Geschwister aus  
 Riga, und  
 Siewers, Rent. n. Fam. a. Petersburg, St. Rom.  
 Schnell, Dr., Adv. a. Bittau, S. de Pologne.  
 Schulz, Kfm. a. Berlin, goldnes Einhorn.  
 Steinhardt, Kfm. a. Brandenburg, St. Köln.  
 Schochau, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.  
 Löpfer, Stöb. a. Zappendorf, w. Schwan.  
 Theel, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.  
 Trinkmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.  
 Thoom, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Berlin.  
 Lawisow, Ehrenbürger a. Moskau, St. London.  
 Ulrich, Kfm. a. Braunschweig, Freiberg,  
 Palmbaum.  
 Weined, Rent. a. Eisenberg, und  
 Wagner, Kfm. a. Göttingen, Hotel de Pologne.  
 Weddingen, Kfm. a. Barmen,  
 Wolff, Kfm. a. Berlin, und  
 Warendorf, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Würzburger, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.  
 Will, Kfm. a. Schweinfurt, S. de Prusse.  
 Weigel, Rath a. Dresden,  
 Wernthal, Kfm. a. Magdeburg,  
 Werner, Kfm. a. Benshausen, und  
 Wiegand, Fabr. a. Altenfeld, Palmbaum.  
 Wedeke, Part. a. Dresden, Lebe's S. garnl.

# Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.  
 Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr.,  
 = 1861 = à 20 = } Beide Jahrgänge zusammen für 1 Thlr.

## Inhalt von Nr. 30:

Spätes Bielliebchen. Von Albert Traeger.  
 Drei Frauen. Novelle von August Schrader (Fortsetzung).  
 Aus der Woche. — Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. Juli. Angel. 3 U. 30 Min. Berl.-Anhalt. E.-B.  
 139<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Stettiner 129; Köln-Mind. 179; Oberschl. A.  
 u. C. 157<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —; Dester.-franz. 131<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Thüringer 127<sup>1</sup>/<sub>2</sub>;  
 Friedr.-Wilhelm-Nordbahn 65; Ludwigsh.-Verb. 136<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mainz-  
 Ludwigsh. 128<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Rheinische 96<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Potsd.-Magdeburger 216;  
 Lombard. 150<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. National-Anl.  
 66; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Pott.-Anl. 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Leipziger Credit-Act. 77<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Desterreichische do. 86<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dessauer do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Genfer do. 46<sup>5</sup>/<sub>8</sub>;  
 Weim. Bank-Act. 82; Gothaer do. —; Braunschweiger do. 81;  
 Geraer do. 92<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thüring. do. 60; Nordb. do. 96<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Darmst.  
 do. 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauer Landes-  
 bank 26<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Disconto-Comm. = Anth. 97<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Banknoten  
 80<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Poln. do. 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien österr. W. 8 Tage 80; do. do.  
 2 Wt. 79<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Amsterdam I. S. 143<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Hamburg I. S. 151<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 London 3 Wt. 6. 22<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Paris 2 Wt. 80<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt a/W.  
 2 Wt. 56. 28; Petersburg 3 W. 97<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Wien, 29. Juli. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Metall. 71.15; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % —; Nat.-  
 Anl. 82.25; Loose von 1854 —; Grundentl. = Obligat. div.  
 Kronl. —; Bankactien 803; Desterreich. Creditactien 215.60;

Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Böhm.  
 Westbahn —; Lomb. Eisenbahn —; Loose der Credit-Anstalt —;  
 Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt  
 a. M. —; Hamburg —; London 125.60; Paris —; Münz-  
 ducaten 5.96; Silber 123.25.  
 London, 28. Juli. Consols 94<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 44<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Mexic.  
 28<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Russen 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % do. 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
 Paris, 28. Juli. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Rente 97.50; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> do. 68.75; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span.  
 n. diff. 44; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere 48<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Desterreich. Staats-Eisenbahn-  
 Actien 490; Credit mobilier 833; Lombard. Eisenbahn-Act. 616.  
 Breslau, 28. Juli. Dester. Bankn. 81<sup>1</sup>/<sub>8</sub> B.; Oberschl. Actien  
 Litt. A. u. C. 157<sup>1</sup>/<sub>8</sub> B.; do. B. 137<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.  
 Berliner Productenbörse, 29. Juli. Weizen: loco 65 bis  
 80 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Geld. — Roggen: loco 55 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Geld, Juli 55<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Sept.  
 Oct. 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, April-Mai 47<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; gel. 300 W. — Spiritus: loco  
 19<sup>2</sup>/<sub>3</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub> G., Juli 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sept.-Oct. 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fest. — Rübb. loco  
 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Geld, Juli 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, Septbr. = Octbr. 13<sup>3</sup>/<sub>24</sub> fest. —  
 Gerste: loco 36 bis 41 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Geld. — Hafer: loco 25 bis 28 <sup>0</sup>/<sub>100</sub>  
 Geld, Juli 25.

## Mändels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 29. Juli Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.